

Verlagshaus... Halle a. S. ...

Halle'sche Zeitung.

Anzeige-Gehühren... Halle a. S. ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition... Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Sonnabend 25. Januar 1896.

Berliner Bureau: ...

Bestellungen für die Monate Februar-März... auf die „Halle'sche Zeitung“...

Die pièce de resistance der Reichstags-Session.

Nachdem der Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches... nach dem Entwurf des bürgerlichen Gesetzbuches...

Wir werden angeführt der großen Bedeutung... des bürgerlichen Gesetzbuches...

Im Jahre 1814 war es das Verdienst des deutschen... Reichslehrers Thibaut...

[Nachdruck verboten.]

Vor Gericht.

Von Franz Herzog. Autorsitz Uebersetzung von Oscar v. Krüden.

„Verbrechen!“ Wer weiß, was dies Wort bedeutet?... „Verbrechen!“ Wer weiß, was dies Wort bedeutet?

Zu der Gruppe, welche Wojtar jubelte, trat der alte... Rechtsanwalt Jarago...

maltigen Zeit zur Gesetzgebung verneinte. Der deutsche... Juristenfiskus...

Der dem konstituirten Reichstage von der Regierung... des Norddeutschen Bundes...

Unvergänglich hat sich der Bundesrath abgemacht... die ihm durch diese Verfassungsänderung...

Auf Grund dieses Gutachtens wurde nun eine aus... herangezogenen Juristen Deutschlands...

„Es kommt höchst selten vor, daß der Gerichtshof... die Unzurechnungsfähigkeit des Angeklagten...

Der Advokat lächelte, dann sagte er: „Der Fall... des alten Marton war interessant genug.“

Der Advokat sprach weiter und kam ins Feuer. Allmählich... geriet er wieder in den Fluß der vor dem Gerichtshof gehaltenen

Monat hat diese Arbeit gedauert, eine verhältnismäßig... kurze Zeit, wenn man die zu überwindenden Schwierigkeiten...

Am 1. October 1880 trat die Gesamtcommission... zur Berathung der Theilentwürfe zusammen; nach 6 Jahren...

So ist der jetzt vorliegende zweite Entwurf, von welchem... Professor Sohn mit Recht gesagt hat, daß er weniger das...

Es war naturgemäß nicht denkbar, daß ein Entwurf... zu Stande gebracht werden könnte, welcher auf alleseitige Zustimmung...

Vertheidigungsrede. Mit der Geschicklichkeit des ausgezeichneten... Debattiers griff er die Einwürfe dieses oder jenes Lateranischen...

„Mit einer solchen Vertheidigungsrede verpflichtet der... Anwalt nicht nur seinen Klienten, sondern die ganze Menschheit...

„Man weiß, daß man seine Pflicht erfüllt hat, und das... ist auch etwas werth.“

Der Gerichtshof sprach mit rechtskräftigem Urtheil aus, daß... ein Mord sei und daß ich in unzurechnungsfähigem Zustande...

92

93

den letzten politischen Zeitläuften schwer oder gar nicht zu erlangen wäre. Das Werk hat ferner unter Verdrängung römischer Rechtsgründe deutsche Rechtsansichten in allen Theilen nach Möglichkeit zur Anerkennung gebracht, den sozialen und wirtschaftlichen Bedürfnissen der Bevölkerung gebührende Beachtung geschenkt, den Schatz der wirtschaftlich Schmähen gegen Ausbeutung verflucht und erweitert, an die Stelle des streifen Rechts Recht und Billigkeit gesetzt und dem Richter endlich einen angenehmen Spielraum, der in den bisherigen Rechtsansichten nur allzu häufig vermischt wurde, geschaffen.

Soll es nun wirklich Aufgabe unserer beruflichen Volksgenossen sein, die Worte kleiner Rechtschreiber und Rechtschneider an diesem von den besten Sachverständigen gefertigten Werke zu prüfen? Man beachte doch, daß alle Rechtsfragen eine mannigfaltige Beantwortung ermöglichen, daß in seltenem Maße alle theoretischen Erwägungen in langer, zwanzigjähriger Vorbereitung zu Worte gekommen sind, daß schließlich auch nur ein einziges Mitglied des Reichstages, Herr Althaus nicht ausgenommen, der aber fern jenseits des großen Wassers weilte — einen neuen Gedanken wird vorbringen können, und daß ausschließlich die Praxis die Antwort zu erbringen vermag, ob die einzelne Lösung richtig und sachgemäß war. Die Worte hat unter der Gewähr der Verantwortlichkeit volle Zeit und reichste Gelegenheit gehabt, alle rationales und intuitives glänzendes Maße laudend zu lösen. Dem Vorauswagen ist in jahrzehntelanger Arbeit unserer besten Denker Kräfte vollige Gerechtigkeit erwiesen worden. An der Zeit ist es jetzt, große Dinge auch groß anzufassen.

Deutsches Reich.

*** In Kaisers Geburtstag** schreibt das gestern ausgegebene *Blatt für Wien* S. 11: „Während die erhabene Feier der großen Tage des französischen Volkes, der Wiederaufrichtung des gemeinen Deutschen Reiches löst diesmal die Choralen, domnieren die Kanonen, klingen die Jubelrufe zu unserm Kaisers Geburtstag.“

„Jedes deutsche Kriegstheater hat höher gefeiert, als unser deutscher Kriegstheater den Antritt zur Kaiserkrone der Kaiserin von 1870/71 ab, als er unter Führung mit dem Bunde der Kriegesgenossen und mit dem grünen Laub der deutschen Erde schmückte, als er auf dem Schlachtfeld von Wörth das Fünfte seines Feldherrn-Baters enthielt und am Tage von Gravelotte-El. Privat den Grundstein zum Nationaldenkmal für den großen Kaiser legte. „Wer magte die große Kraft unserer Arme aus?“ rief der Allerhöchste Kriegsherr im Ansehen an den ersten Kaiser am 18. August der 1. Garde-Infanteriebrigade zu. „Es war die unbedingte Hingabe an Einen Willen, den ihres obersten Kriegsherrn. Unerschütterlich sollen daher für uns die drei Tugenden herrschen, welche der Herrvorteil selbst als die drei Hauptstützen seiner Arme bezeichnete.“

Die Tapferkeit, die Ehregefühl und der unbedingte Gehorsam. Lassen Sie uns diese drei Eigenschaften mit unermüdlicher Arbeit aufrecht erhalten. Die Kräfte unserer Armee wird unsere Arme Das bleiben, was die Kaiser Wilhelm der Große geschaffen hat.“

„Ja, das gelobt die Arme zu halten! Denn unser Kaiser geht uns darin voran.“

„Nach einer gestern erlassenen Anweisung des Hofmarschalls Grafen A. zu Culenburg wird am **Geburtsfest des Kaisers**, den 27. Januar, Vormittags 10 Uhr, nach dem Festessen im Weichen Saal, ein Festlicher Gottesdienst und unmittelbar nach demselben im Weichen Saal Gratulations-Gout bei den Majestäten stattfinden. Die vorgeschriebene Hoftrauer wird für diesen Tag abgelehnt.“

*** Bahn gegen Hammerstein.** Die Redefachheit im Reichstage am 17. bei der auch der Abg. Dr. Bahn gegen die Angriffe des Ministers v. Hammerstein aufgetreten war, fand noch ein heftigeres Moment am 18. d. M. nach dem Festessen im Weichen Saal. Die bunte Festgesellschaft fluthete durch die Räume der Silbergalerie, wo man stehend den Kaffee einnahm. Dr. Bahn, der sich in Uniform auf dem feste befand, und daher wohl von jemand, der ihn nur im bürgerlichen Gewande gesehen hatte, von richtiger Art zu kennen war, hatte sich einen Diener mit einem Servierbrett herangewinkt, auf dem nur eine Tasse Kaffee stand. Eben will er danach greifen, da laßt ein goldbetreter Arm über seine Schulter nach benehmen drückt. Aber der Aggressor war flinker, er erfaßte die Tasse, dreht sich um und sieht unmittelbar vor dem Minister von Hammerstein, dem grimmigen Gegner der Agrarier. Wieder hatte der Minister den Körper gesogen.

„Wie die Mütter wissen wollen, trifft es zu, daß eine ausgearbeitete **Vorlage zur Vergrößerung unserer Marine** nicht existirt. Inzwischen sind die Grundzüge einer solchen in den in Betracht kommenden staatsmännlichen Kreisen erst erwohnen worden. Schon bei den ersten Schritten haben sich aber die Schwierigkeiten, mit denen ein solches Vorhaben zu kämpfen hat, herausgestellt. Von den Bundesstaaten haben namentlich Bayern und Württemberg ihren Widerspruch geltend gemacht. Als die Hauptforderung wird von Preußen die Bildung von acht neuen Kreuzern in den Vordergrund gestellt. Es ist in gewisser Beziehung auch mit Reichslandsgesetzordneten Forderung genommen worden, jedoch haben diese Bestimmungen des geschilderten offiziellen Charakters entbehrt. Vor einigen Tagen auf dem Markt in Schlesien sind in verschiedenen Unterredungen die Wünsche der preussischen Staatsregierung zum Ausdruck gelangt. Es ist nicht unmöglich, daß aus Reichstagsfreien hierauf Rückschlüsse gezogen sind. Man kann aber daraus nicht den Schluß ziehen, daß ein negatives Ergebnis erzielt worden sei.“

„Der engere **Vorstand des Bundes der Landwirthe** erläßt eine Erklärung, in welcher er gegen die den Bund herablenkend beschuldigungen des Landwirtschafts-Ministers v. Hammerstein in Worten in der Sitzung des Reichstages vom 16. und 17. d. M. Protest erhebt, unter andern heißt es darin: „Der Herr Minister v. Hammerstein hielt es als gute Paktet für seine Pflicht, die Mitglieder des Bundes, die dieser für die Lösung des Problems der Preisbildung betriebe, für gerade gemeingefährlich und mit der Pflicht eines jeden loyal denkenden Unterthanen unvereinbar zu erklären. Im Namen aller Vertreter des Bundes der Landwirthe betreiben mit dem Minister von Hammerstein des Reichs, sich zum Richter über unsere Klagen aufzuführen. Nur Gott und unser Gewissen kann darüber unser Richter sein. Uns gegen den Vorwurf der Gemeingefährlichkeit, die einzuwenden zu vertheibigen, werden eine Politik von uns nicht erwarten. Tief bedauerlich bleibt aber eine solche gefährliche Verdächtigung eines kaisersünder Mannes aus dem Munde eines preussischen Ministers, da durch sie die notwendige Förderung der großen, die Zeit bezweckenden Fragen nicht gefördert, sondern verzögert wird. Bei der heutigen Staatsversammlung ist es nicht nur unser gutes Recht, sondern auch unsere unabweisbare Pflicht, das für richtig Erkannte freiwillig zu befehlen und in der Öffentlichkeit mit den gesetzlichen Mitteln zu verteidigen.“

Parlamentarisches.

Am Abgeordnetenhaus hat die offizielle Fraktions-Verzeichnisse ausgearbeitet worden. Die konervative Partei zählt 139, das Centrum 94, die nationalliberale Partei 88, die frei-konervative Partei 62, die Polen 17, die freisinnige Volkspartei 13, die freisinnige Vereinigung 6 Mitglieder. Bei seiner Partei sind 8. Es sind 6 Mandate erledigt.

Oesterreich.

Der künftige **Stathalter von Böhmen** soll nach einer Wiener Meldung der *„Allg. Ztg.“* Graf Gudenbohr, der Landespräsident von Oesterreich-Schlesien, sein.

England.

Aus Transvaal.

Nach einer Meldung des „Newspapers Bureau“ aus Pretoria vom gestrigen Tage, sagte der General-Kommandant Potter, in seiner Rede, in welcher er den Vorzuges des Orange-Prinzipats den Dank für ihre Unterstützung während der letzten Krieges ausdrückte: „Der Einfall in Transvaal war nicht das Werk des ehrenhaften Theiles der edlen englischen Nation. Die Sache Transvaals war die Sache des südafrikanischen Volkes, welches sein Ziel erreichen würde durch die Verbindung zu einer Nation, wenn auch unter verschiedenen Bedingungen.“

In Johannesburg ist die Ruhe immer noch nicht vollständig wiederhergestellt, die Erregung dauert fort.

Italien.

Die französischen Bebelgewehre in Aboffignien. Gegenüber der Behauptung der italienischen Journale, daß die Aboffignier mit Bebelgewehren bewaffnet wären, erklärt die französische Regierung, Frankreich habe keine Waffen an Aboffignien geliefert. Seit drei Jahren seien die Soldaten Aboffignien mit allen italienischen Gewehren bewaffnet. Der Gouverneur Legarde hat den Befehl erhalten, in Oboff die Waffenlieferung nach Aboffignien zu verhindern. Das erscheint jetzt etwas spät.

Frankreich.

Ein **Reiztreib** hat den andern! Die englischen Mithungen über den Reiztreib zu sein, daß auch Frankreich reize. „Reize Publique“ meldet, der Marine-Minister habe infolge der Verärgerung des englischen Mittelmeer-gelehrten des Zoulozer Seeräufers befohlen, in der Stille entsprechende Anordnungen zu treffen. Das Reizegeschwader und die zur Verfügung stehenden Kriegsschiffe werden für eine mögliche Mobilmachung vorbereitet und mit Lebensmitteln versehen. Die Schiffe der zweiten Klasse müssen in die Verfassung gebracht werden, daß sie auf einem Triebhelfer des Ministers sofort ausgesandt werden können. In den anderen Sätzen ist eine Erklärung aller Zeremonie angeordnet und wird die Ausbesserung gewisser Schiffe des Nordsee-Gelehrten (?) beschleunigt. Das steht wenig nach einem englisch-französischen Bündnis aus.

Türkei.

Wohlmals die **Bündnisse** zwischen der Türkei Die Wiener offiziellen Stellen lag es, daß von dem Abbruch eines Chrenis- und Oerren-Bündnisses zwischen der Porte und Rußland etwas bekannt sei. Nach Konstantinopel Privatmeldungen handle es sich nicht um ein geschickenes Bündnis zwischen beiden Staaten, doch befinden A in Mithungen zwischen denselben, durch welche die Aube der Türkei gesichert einseine.

Preussischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Das Abgeordnetenhaus erledigte gestern die erste Beratung der **Verordnung für Brötterode**. Schleuniger Wiedererwerb dieses im Juli v. J. zum größten Theile niedergebrannten, 2900 Einwohner zählenden thüringischen Fleckens ist dringend nöthig, jedoch auf den früheren Baustellen nicht möglich die bisherige Art der Wiederaufbau hat die Brandgefahr begünstigt und wesentlich zu der überaus schnellen und großen Ausdehnung des Feuers beigetragen, auch entsprach dieselbe nicht einer wirtschaftlich zweckmäßigen Ausnutzung des Grund und Bodens. Der Wiederaufbau soll daher nach einem neuen, die bisherigen Mängel vermeidenden Bauplan erfolgen. Die Ausführung erfordert eine ausgedehnte Umlegung der Baugrundstücke und den Erwerb beträchtlicher Flächen für die Anlage der Straßen u. s. w. durch die Gemeinde. Soll sie ohne Schädigung der Interessenten vor sich gehen, so müssen die zur Veräußerung kommenden Flächen von den bisher auf ihnen dringlich fallenden Schulden und Gerechtigkeiten frei werden, da andernfalls der neue Erwerber in Gefahr geräth, seinerseits für diese Ansprüche aufkommen zu müssen. Durch freiwillige Rechtsgeschäfte der Behehalten ist das Ziel nicht zu erreichen, da die Zahl der in Betracht zu ziehenden Eigentümer zu groß ist, daß bereits bei ihnen auf unangenehmere Meinungsverschiedenheiten gerechnet werden muß. Nach weniger läßt es sich erwarten, daß die Hypotheken- und Grundschuldgäubiger und sonstiger Realberechtigten überall bereit sein sollten, die zur Veräußerung kommenden Flächen aus der Haftverbindlichkeit zu entlassen und sich an deren Stelle an den dem Eigentümer gewährten Erlag zu halten. Es kommt hinzu, daß durch den Untergang des größten Theils der Grundbücher und Grundakten sich noch besondere Schwierigkeiten ergeben. Es trifft in den meisten Fällen die Sicherheit, vor der verfügungsberechtigte Eigentümer ist, noch mehr, für wen aus dem einzelnen Grundstück doppelte Rechte bestehen. Das Entscheidungsvorgehen, zu dem die Ortsgerichte berechtigt wäre, ist zu langwierig und nicht ausreichend, weil dadurch es nur die Verhältnisse der Straßen und Plätze, nicht aber auch die der Baustellen geregelt werden könnten. Es haben sich daher besondere gesetzliche Bestimmungen als notwendig herausgestellt, welche die Umlegung der Baupläne in einem einheitlichen schleunigen Verfahren ermöglichen und gleichzeitig die Sicherheit der Rechtverhältnisse gewähren. Der schleunige Erlag dieser Bestimmungen und ihre alsbaldige Handhabung stellte sich zu einer Zeit als Nothwendigkeit heraus, wo der Landtag nicht verammelt war. Die Regierung hat deshalb nach dem Recht des Art. 63 der Verfassung Gebrauch gemacht, bei sie ermächtigt, in Fällen, wo es die Befreiung eines ungenügenden Nothstandes dringend erfordert, Verfügungen mit Gesetzeskraft zu erlassen. Sie hat eine außerordentliche Kommission zur Handhabung der Verordnung eingesetzt und dieselbe befindet sich seit Längem in voller Thätigkeit. Verfügungen dieser Art ergehen unter Verantwortlichkeit des ganzen Staatsministeriums und sind bei den Kammeren bei ihren nächsten Zulassungstritt sofort vorzuliegen. Letzteres ist bezüglich der Verordnung über Brötterode und des Abgeordnetenhaus hat sich geteilt mit der Angelegenheit beschäftigt. In der weiche theilweise vorbehaltlich näherer Prüfung in der Kommission, anerkannt, daß die Verfügungen hinsichtlich der Verordnung nicht in Zweifel gezogen werden könne, jedoch fand die Zweckmäßigkeit einzelner Bestimmungen Ausweisung.

Mehrere Redner befragten Herten für die Bevölkerung von Brötterode und befragten, daß die Verordnung selbst vom Landtag zwar abgelehnt, aber nicht geändert werden kann, die Gewährung von Staatshilfe, die jedoch von den Ministern Schindler und Miquel als überflüssig und bedenklich schätzte wurde. Schließlich wurde die Verordnung einer Kommission von 14 Mitgliedern übergeben. Nächste Sitzung Dienstag, Tagesordnung: Zweite Lesung des Eisenbahn-Gesetz.

5. Sitzung vom 24. Januar, 2 Uhr. Zunächst werden einige Rechnungssachen erledigt. Die allgemeine Rechnung über den Staatshaushalt des Jahres vom 1. April 1892/93 sowie die Rechnung über die Fonds des ehemaligen Staatsbüros für dasselbe Jahr werden ohne Debatte an die Rechnungskommission verwiesen, ebenso die Verrechnung der Staatsämtern und Ausgaben des Jahres vom 1. April 1894/95.

Es folgt die erste Beratung der Verordnung vom 30. Oktober 1895, betr. die Förderung eines veränderten Bebauungsplanes des durch Brand zerstörten Fleckens Brötterode. Abg. Schindler (frk.) führt aus, daß es sich bei der vorliegenden Verordnung im Wesentlichen darum handelt, für ca. 2000 Menschen Wohnungen einzurichten, und ihnen Arbeitsgelegenheit zu verschaffen. Man könne der Staatsregierung dankbar dafür sein, daß sie diese Verordnung befristet hat. Dasselbe liegt sowohl im öffentlichen Interesse, wie im Interesse aller Beteiligten. Die Gemeinde Brötterode sei an der Grenze ihrer Leistungsfähigkeit angelangt. Es sei durchaus nothwendig, daß die Staatshilfe hier eingreife. Redner beantragt die Verordnung an eine Kommission von 14 Mitgliedern zu überweisen.

Staatsminister Schindler erklärt, daß die Regierung bereit sei, den größten Theil der durch die Ausführung der Verordnung entstehenden Kosten auf die Staatskasse zu übernehmen. Wenn die „Frankfurter Zeitung“ und die „Allgemeine Zeitung“ Zweifel erhoben hätten, ob die Befristung der Verordnung durch die Regierung verfassungsmäßig sei, so muß dies bezweifelt als vollkommen unbegründet zurückgewiesen werden. Der Minister beweist das durch Befreiung der einschlägigen Verfassungsartikel. Der Entwurf der Verordnung hat dem ganzen Staatsministerium vorgelegen und hat die Zustimmung sämtlicher Staatsminister gefunden.

Abg. Dr. Krause (nl.) nimmt den Ausführungen des Justizministers vollständig zu und tritt insbesondere der Auffassung entgegen, als habe die Staatsregierung verfassungswidrig gehandelt. Den Landtag einzuberufen, das wäre einmal zu förmlich gewesen, zudem wäre die Angelegenheit nicht wichtig genug.

Abg. Wirth (kon.) ist ebenfalls der Ansicht, daß die Verordnung nicht gegen die Verfassung verstoße, sei es eben ein Nothgesetz.

Abg. Dr. Arendt führt aus, daß die Verlegung des Landtages so viel Kosten verursacht haben würde, daß man dann besser gelassen haben würde, diese Umlegung lieber der Gemeinde zu überlassen, damit sie sie selbst ausführen könne. Die Verlegung muß im Interesse der Angelegenheit in dem Sinne, daß die Grundbesitzer zu den durch die Umlegung entstehenden Kosten nicht herangezogen werden dürfen. Redner beantragt Ueberweisung an eine Kommission.

Justizminister Schindler erwidert, daß eine Verlegung des § 3 nicht nöthig sei, und tritt insbesondere der Auffassung entgegen, als handle es sich hier darum, ob das Haus der Regierung volle Immunität genießen wolle oder nicht.

Nachdem Abg. Dr. Arendt noch einmal sein Bedenken bezüglich des § 3 vorgetragen, bemerkt Finanzminister Miquel, daß die durch die Umlegung entstehenden Kosten ohne die Verordnung der Gemeinde in noch höheren Maße entständen wäre. Eine staatliche Unterstützung in solchen Fällen würde bedenklich sein.

Damit schließt die Debatte. Die Verordnung wird an eine Kommission von 14 Mitgliedern verwiesen. Nächste Sitzung Dienstag 11 Uhr. Fortsetzung der zweiten Beratung des Etats: Etat des Finanzministeriums und des Ministeriums des Innern. Schluß 3/4 Uhr.

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

o Giesden, 25. Jan. (Leberfall. — Landrichter.) Gestern früh 5 1/2 Uhr wurde der Arbeiter Karl Kurtz von hier auf dem Wege durch die Anlagen der Galsenstraße nach dem Bahnhofs von zwei Verbrechlichen angefallen und nicht unbeschadet davon entkommen. Die Verbrechlichen verletzten ihn durch die Entladung der Strolche auf eine Verabreichung abgeben, da sie aber thätigsten Widerstand fanden, so haben sich dieselben rechtlich wieder in Sicherheit gebracht. — Ein angefallener Schuhmacher: Richard Koch aus Leberitz wurde hier festgenommen und zur Haft gebracht, weil er am 18. d. M. in der Zeit im Lande erwidert und von Giesden des Verbrechens löst. Koch trug drei verschiedene Ausweispapiere bei sich, von denen jedes auf einen anderen Namen lautete.

o Wittenberg, 24. Jan. (Eine wuchtige Erinnerung) für unsere Stadt trifft sich am den gestrigen Tag. Am 23. Januar 1850 wurde hier, als der 30. Jahrestag, Dr. v. Wittenberg, der am 16. Januar hier seine letzte Predigt gehalten, Wittenberg verließ, das er lebend nicht wieder sehen sollte. Die Grafen von Mansfeld hatten Luder beauftragt, gegen die Schlichtung eines Streitiges nach Giesden zu kommen und er zelte deshalb am 23. Januar in Begleitung seiner drei Söhne Hans, Martin und Paul, des Hausbesizers derselben und eines Dieners dahin ab. Am 25. traf er in Halle ein, wo er der hochangesehnen Saale neben bis zum 28. liegen bleiben sollte, wo er am 26. seine letzte Predigt hielt. Die Mansfelder Grafen ritten ihm mit 113 Hülfen und Reitern entgegen und im Zutter denn, nachdem er den Frieden zwischen den Grafen hergestellt, am 18. Februar in Giesden gestorben. Das zur Reize nöthige Jureveralt hatte der (Schloßstraße, legt Dr. A. wohnende) Goldschmid die Döring auf Stellen der Stadt gestellt, der 1921 auch Luther nach Worms zum Reichstag geschickt hatte. Aber diese Zahlen findet sich in der Historischen Commission folgende interessante Aufzeichnung: „Schloß 30 Grafen Doctor Martino vorwärts als er gegen Worms seinen Reichstag, Dittag in Dierm.“ — Ferner G. Schloß Christianus Goldschmid für die Jahre geben Worms sieben Wochen vor deren Frieden je ein Tag 2 1/2, er wurde so ein neuer Mann eine ausbreiten, seine neue guten alle Schloß geben.“ Der Wagen war mit drei Pferden bespannt.

o Herzberg, 25. Januar. Bei der Verlesung des einheimischen Hirzbestandes werden von der Forstverwaltung Schritte aus Angang gezogen, und zwar für die Reviere Sargbede, Waderitz je 3 Stück Fische und 1 Stück Mutter. Die Thiere kommen hier Abzu und sind in derselben getrennt bereits auf Station Waderitz eingetroffen und heute im Hutzgerder Revier in Freiheit gelegt.

o Erfurt, 22. Jan. (Gegen die hier einfließenden Schneefälle) deren Ertrag angeblich den Abgeordneten von Brötterode zu Gute kommen soll, wurde als ein Glas des Erben Bürgermeisters Dr. Schmidt. J. der betreffenden Bekanntmachung wird mitgetheilt, daß eine polizeiliche Genehmigung für die Schneefälle nicht nachgeschickt ist und daß mehrere Briefe, durch welche dritte Personen in außerordentlich Weise beunruhigt wurden, der Thätigkeit hinsichtlich der Verlesung eingedrückt worden sind. Schließlich wird zur Vermeidung von Einreden vor der Verlesung der Schneefälle gewarnt.

o Erfurt, 25. Jan. (Pisaiplo.) Der in Halle bereits seit längerer Zeit befindliche Privat-Verkehrs-Verkehrs-Gesellschaft von dem Magistrat herrührend die Konzeption zur Errichtung einer

Male in Dessau ertheilt worden. Die Vorbereitungen dazu sind...

23. Jan. (Die Bildhauerei) wird auch in dieser Hinsicht...

24. Jan. (Der Obersteiger) hierüber feiert heute in feierlicher und geistlicher Fröude...

24. Jan. (Verhafteter Mörder) Umweil von Gella wurde gestern der seit dem 12. October 1895...

24. Jan. (Professor Stiedl) dessen Tod bereits gemeldet wurde, dürfte sich rühmen, die geistesvollsten...

25. Jan. (Wissenschaftliches Experiment) Hier wurde ein Experiment nach einem Beschlusse von einem...

25. Jan. (Theater Seizung) Zu werthvollem Material ist wohl selten eine Solofolie geübt worden...

25. Jan. (Erdbeben) Die von dem verstorbenen Apotheker Herrn Julius...

25. Jan. (Ein Coup d'oeil) Da man auf Abtheilungen öfter förmliche Begrüßungen und Abtheilungs...

Mit verlegt sind in das sonnenbelagte, gegenwärtig Heilgas...

1692. Wer der heutigen Concurrenz die Spitze bieten will, bedarf vor Allem seiner vollen Kraft und Gesundheit...

1693. Die „Sanjana-Gelimechke“ beweist sich von zuverlässigem...

1694. Stadtheater. Morgen Sonntag wird als 25. Fremden...

1695. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1696. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1697. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1698. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1699. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1700. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1701. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1702. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1703. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1704. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1705. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1692. Wer der heutigen Concurrenz die Spitze bieten will, bedarf vor Allem seiner vollen Kraft und Gesundheit...

1693. Die „Sanjana-Gelimechke“ beweist sich von zuverlässigem...

1694. Stadtheater. Morgen Sonntag wird als 25. Fremden...

1695. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1696. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1697. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1698. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1699. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1700. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1701. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1702. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1703. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1704. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1705. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1706. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1707. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1708. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

1709. Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom...

Theater und Musik.

Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom Sonntag den 24. Jan. bis inkl. Sonntag den 1. Februar 1896.

Vermischtes.

Ein Defist von 1750 000 Francs. Der Director der Reichsbank...

H. C. Weddy-Pönicke, Halle a. S. Größtes Spezial-Geschäft in Fertigen Betten, Bettfedern, Daunen, Rosshaaren, Matratzen, Eisern. Bettstellen.

Donnerstag, den 23. Januar,
nach beendeter Inventar, beginnt der einzige alljährlich wiederkehrende

große Räumungs-Verkauf

des Geschäftshauses **Aug. Polich, Leipzig.**

Derfelbe umfasst seidene u. wollene Kleiderstoffe, Leinen- u. Baumwollwaren, Tisch-, Küchen- und Bettwäsche, Möbelstoffe, Portièren, Gardinen, Tischdecken, Teppiche, Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion sowie Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche zu so wesentlich herabgesetzten Preisen, daß Polichs Räumungs-Verkauf als eine der allergünstigsten Kaufgelegenheiten bezeichnet werden muß.

Der Ausverkauf dauert bis Mittwoch, den 5. Februar.

Für den Räumungsverkauf gelten folgende Bestimmungen:

Nur Baarverkauf! — Kein Umtausch! — Keine Zurücknahme! — Keine Ansichts- und Probensendungen! — Aenderungen werden berechnet!

[790]

Rathskeller-Restaurant.
Sonabend: **Gisbein, Sauer Kohl, Erbisenbrei.** **Abend-Sonntag: Hühnerfricassée.**
Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—5 Uhr.
Neben Donnerstag v. 11—2 Uhr Verkaufung d. Landwirthe des Saaltz. eies.

Wintergarten.

Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr

Grosses Concert.

Entrée 30 Bfg.

G. Krauthaus.

Tanzunterricht.

Ende Januar beginnt der II. Course unseres Unterrichts im Saale des Hotel zum Kronprinz. Gef. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung Blumenhofsstr. 5 oder Verbandsgerichte 9.

E. & F. Rocco,

Universitäts-Tanzlehrer

452]

500,000 Mk. à 3 3/4 10
auf **Häuser**
auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft. 1085

Alle Artikel
für
Erstlinge
von den Wittlingen an bis zu
den Feinlingen.



Jda Böttger Nachf.

Inh.: Ph. Zimmermann,
Gr. Steinstr. 9.

Pensionat im Harz.

In f. gut empfohl. Hause find. Töchter
best. Hände wieder Heben. Aufnahme g.
weit. Ausbitd. auch i. Haush. u. g. Er-
holung. Edline Lage des Hauses im
Garten. Näb. d. directe Anfr. Prospekte
und Empfehlungen. 1869

Lilli Braun.

Pension.

Zwei Anaben finden Pension in einer
Lehrerfamilie. Auskunft ertheilt 1899

Kaufmann Hartick, Leipziggerstr.

Pension

gut und billig. finden einige Anaben zu
Horn bei **W. Wintergarten,**
Streiberstraße 36, I. 1896

Gustav Uhlig



Damen- u. Herren- Taschenuhren

in Gold, Silber, Stahl, Tula, Perlmutter,
mit **guten** Werken zu den **selbsten**
Preisen.

Auf jede Uhr leiste ich

2 Jahre reelle Garantie.

Wand- und Stand-Uhren

in Eiche, Nussbaum, Bronze, Marmor etc.,
für jede **Einrichtung** passend zu
den **billigsten** Preisen.

Küchen- und Comtoir-Uhren

in reichster Auswahl.

Neu! Neu!
„Patent-Wecker“

welcher so lange weckt, bis man den-
selben abstellt.

Beamten-Wecker,

der praktischste, solideste u. sicherste
Wecker der Neuzeit.

Auf jede Uhr leiste ich 2 Jahre

reelle Garantie.

Reparaturen schnell und

billigst.

Auf jede Reparatur 1 Jahr

Garantie.

Gustav Uhlig,

Uhrmacher, 11113

Untere Leipzigzer Strasse.
Fernsprecher No. 889.

Stadt-Theater.

Direktion Hans Julius Nahn.

Sonntag, den 26. Januar 1896.

Nachmittags 3/4 Uhr.

25. Fremdenvorstellung bei halben

Preisen.

Zum 15. und letzten Male:

Mit neuer Ausstattung an Dekorationen

und Kostümen.

Encuwittchen und die

sieben Zwerge.

Sonntag, den 26. Januar 1896.

Anfangs 7/4 Uhr.

129. Vorstellung.

94. Abonnement-Vorstellung.

Farbe rot.

Zum 2. Male: Nooit!

Die Beuiss von Wido.

Schauspiel in einem Aufzuge von

Hans Julius Nahn.

In Scene gesetzt vom Direktor

Hans Julius Nahn.

Direktion:

Die lustigen Weiber von

Windsor.

Komisch-phantastische Oper in 3 Akten

von G. Händel.

Musik von Cito Riccati.

In Scene gesetzt vom Regisseur:

Johann Kaula.

Dirigent:

Kapellmeister Dr. Leopold Schmbd.

Personen:

Sir John Fallstaff . . . G. Wittmann.

Der König . . . C. v. Koppert.

Der Herzog . . . Johann Kaula.

Antonio . . . Arno Faber.

Junfer Spärlich . . . Willi Biedl.

Dr. Cajus . . . Hof. Stramm.

Jean Kluth . . . Gie Brewer.

Jean Reich . . . G. Berthelmann.

Jungfer Anna Reich . . . Aug. Dennert.

Der Kellerer im Hofhofs

zum Hohenbunde . . . Adolf Dalwig.

1. . . G. Marzgraf.

2. . . Zimmermann.

3. . . Erler.

4. . . August Schöne.

Männer und Frauen von Wind or, Kinder,

Mädchen von Cloen, Wespen, zwei Anrede

des Herrn Kluth, Kellerer.

Zum 3. Akt: Gemessen, arrangiert von

der Balletmeisterin Hens Habina, aus-
geführt vom Corps de ballet und

8 Kindern.

Zwischen dem 1. und 2. Stüde findet

eine längere Pause statt.

Kasseneröffnung 6/4 Uhr. Ende 10/4 Uhr.

Montag, den 27. Januar 1896.

130. Vorstellung.

95. Abonnement-Vorstellung.

Farbe blau.

Anfang 7/4 Uhr.

Bei festlich erhelltem Hause

Feierstellung

tages **Er. Wajschit** des Kaisers und

des Königs **Wilhelm II.**

Jubiläum-Ouverture

von Carl Maria v. Weber.

Dirigent:

Kapellmeister Carl Franz.

Prinz Friedrich von Homburg.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von

Kleist.

In Scene gesetzt vom Direktor

Hans Julius Nahn.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst

von Brandenburg . . . M. Büttner.

Die Kurfürstin . . . A. Woytack.

Prinzessin Natalie von

Dranien, f. Nichtüber

ein Dragonerregiment's Jenna Helm.

Feldmarschall Dörffling Aud. Nahn.

Prinz Friedrich Arthur

von Homburg, General

der Artillerie . . . Leop. Kramer.

Deritt Kottwitz, v. Regi-

ment, der Prinzessin

von Drani n . . . F. Knoedicke.

Dennigs Oberstin d. G. Marzgraf.

Graf Rudolph Infanterie d. G. Huchmann.

Graf Hohenhausen v. d.

Prinzessin v. Bor. Hohenhausen, Hohenfisch.

von der Goltz Ernst Bedau.

Graf G. v. Sperren . . . Willi Biedl.

Stranz . . . Alfred Voger.

Siegfried v. Möner . . . A. Garsson.

Graf Neuh . . . Ad. Lorenz.

Ein Wachmeister . . . D. Stramm.

1. . . Alfred Voger.

2. . . Ad. Lorenz.

3. . . A. Schüller.

4. . . A. Garsson.

Pages . . . Fried. Walden.

Ein Bauer . . . G. Greger.

Ein Bäuerin . . . Anna Hoff.

Offiziere, Korporale und Weiler.

Hofkassallier, Hofkochen, Pages.

Bediente, Volk.

Zeit der Handlung 1675.

Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

National-Theater.

Sonabend, den 25. Januar 1896

geschlossen!

Sonntag, den 26. Januar 1896.

Zum 2. Male:

Der Kampf um's Dasein.

Vollständ. mit Gesang in 4 Akten.

Montag, den 27. Januar 1896

geschlossen!

Dienstag, den 28. Januar 1896.

Zum 24. Male:

Der Oberstieger.

Kasseneröffnung 7/4 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr.

Saalschlossbrauerei

Giebichenstein.

Morgen Sonntag, Nachm. 3/4 Uhr

Großes Concert

der Kapelle des Reg. Magdeb.

Frij.-Abtds. Nr. 36. 1069

Entrée 30 Bfg. O. Wiegert.

5 T.

27./1. 96. 6/4. L. F. A. T.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die drei Feindis, Brauwer-Guitt-

apunnaster am deutschen hohen Ad.

(Senationell.) — Brothers Kay

und Maureon, excentrische Komödianten

mit ihrem originellen „Epaß im

Requiem“ — Hr. Roberto

Alfonso, Jongleur-Quintett — Mlle.

Diamantine Verniel, Serpentine

und Fantastische Tänzerin. — Herr Jean

Paul, Dumochistischer Mimiker. —

Fräulein Josefine Arden, Liebes-

und Balsemlängerin. — Herr Siegwart

Gontes, Original-Gesangs- u. Charakter

Dumochist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag

Nachmittags 4—6 Uhr

Große

Nachmittags-Vorstellung.

Ältern, Vermünder, Gelehrer u. f. w

haben das Recht, auf je ein Billet ein

Sind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag

Vormittags von 1/2 Uhr bis 1/2 Uhr

Grosser Frühschoppen

bei

Frei-Concert.

Evangelischer

ARBEITERVEREIN.

Montag, den 27. Jan. 8 1/2 Uhr, Vereins-

versammlung im „Englischen Hof“

(Gr. Stein 14).

Kaisertag 6 Uhr 1/4 gästlicher,

Feiernsprache von Herrg. Amberater,

Vorträge der Gesangsabtheilung,

Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind

willkommen.

Der Vorstand.

Freitag, den 24. Januar 8 1/2 Uhr

Sitzung des Vorstandes u. d. Vertrauens-

männer. Rathhausstraße 13.

Wünsch' guten Morgen!

O. C. F. Meißner, Hannover II, Stein-

thorfeldstr. 19. Multilinr., Garnmolen u.

Saltens-Gabrant. Preisliste gratis.

Gute Pension

finden einige Schüler sofort oder Oftern

in der Nähe der Brand'schen Stiftungsge-
samt, auch Nachhilfe durch den Sohn

(Prinamner). 1092

M. Volgt, Steinweg 25, p.

Zu Ostern werden Plätze in

unserer, seit 22 J. best. Pension

zu allseitigster Ausb. frei. Die J. M.

sind liebe Glieder unserer Familie und

werden mit mütterl. Sorgfalt erzogen.

vorr. Past. Fritzsche u. Tscheker.

Halle a. S., Thorstrasse 54.

10,000 Mark von einem pünftl.

Zinsg. auf herrsch.

Schuldtitel sofort oder später gefast.

Erben und P. B. 546 Wf. Radog

Messe, Gier. 1066

W. I. Belloge.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Hallesche Lokalnachrichten vom 25. Januar.

Der Kaiserhof unter Original-Reservierung ist nur mit deutscher Censur-Nummer gestattet.

Der konservativere Verein für Halle und den Saalkreis veranstaltet morgen Abend 1/8 Uhr in den Kaiserpalast ein Vorleser des Gedichtbuchs Sr. Majestät des Kaisers Wilhelm I. und eine Gedächtnisfeier an die vor 25 Jahren erfolgte Errichtung des deutschen Reiches.

Der Kaiserhof unter Original-Reservierung ist nur mit deutscher Censur-Nummer gestattet. Der Kaiserhof unter Original-Reservierung ist nur mit deutscher Censur-Nummer gestattet.

Die Spinnmaschinen sind morgen regelmäßige Sonntag am Mittag 8 1/2 Uhr in Stellung mit dem aufzutretenden Spezialisten.

Die Gesehenswerte. Wie den Lesern aus dem Anzeigenteil unserer Zeitung bereits bekannt sein wird, hat sich die Konserthängerin Frau Marie Kornatig, hiesig als Gesangslehrerin niedergelassen.

Die Besichtigung. In dem heute Vormittag im Stadtfriedhof angehaltene Zerimonie öffentlich meistbietende Verpachtung der wieder unter getarnter Weise der Landgrube am Goldberge in 7 Parzellen bzw. im Ganzen, vom 1. Januar 1896 ab bis 30. September 1906 find folgende Gebote abgegeben:

- auf Parzelle I von 35 ar 22 M. vom Gutsbesitzer Voigt in Giebichenstein.
II von 55 M. vom Milchhändler Leonhardt d. d. d.
III von 45,52 ar 41 M. von Herrn Voigt.
IV von 65,60 ar 50 M. von Herrn Leonhardt.
V von 51,06 ar 25 M. von Herrn Voigt.
VI von 1,96 ar 20 M. von Herrn Leonhardt.
VII von 11,06 ar 20 M. von demselben.

Die Sammlung zur Beschaffung eines Kreuzes unserer Kriegskette. Die aus Freisen des alljährlichen Verbandes abgegebene Sammlung, in welche eine Sammlung zu dem Betrag dem Kaiser als ein Gedenkmal für die Beschaffung eines Kreuzes unserer Kriegskette übergeben soll, ist auf fruchtbarsten Boden gefallen.

Die Feuerwehre rückt gestern nach dem Grundstücke Hieslerplan 1. Hier war ein Lauf mit Fett durch Kohlen des Benfens in das Feuer gefallen. Die Flammen schlugen zum Schornstein hinaus.

Angeschwommene Leiche. Heute Vormittag gegen 1/2 10 Uhr wurde von einem Fischermeister aus Trotha am rechten Ufer in der Nähe der Hieslerischen Baumvollspinnerei ein unbekannter weiblicher Leichnam angeschwommen aufgefunden.

Die Feuerwehre rückt gestern nach dem Grundstücke Hieslerplan 1. Hier war ein Lauf mit Fett durch Kohlen des Benfens in das Feuer gefallen. Die Flammen schlugen zum Schornstein hinaus.

Obgleich dieses Lebensalter gekürzt werden, während die vorstehend erwähnten Gegenstände in vorigen Volkshäusern aufbewahrt werden. Eine Schuld tritt erst vorläufig nicht an, sondern es erhebt sich vielmehr Selbstmord ungewissheit. Nicht ausgeschlossen ist, das die Ertrunkenen diejenige Frauensperson sein kann, von welcher am 2. d. Mts. diesbezüglich der Dreierbrief Hülfsbrief gedruckt worden ist.

Verhütung der Contingenzkosten in Giebichenstein. Trotha und Gröblich. Der Kontrobeamte des Saalkreises, Herr von Wangenheim in Giebichenstein, wird in der Zeit vom 28. bis 31. dieses Monats in den Ortsteilen Giebichenstein, Trotha und Gröblich bei der Verhütung einer eventuellen Contingenz der Contingenzkosten vorzuziehen. Herr v. Wangenheim ist seitens der Versicherungsanstalt angewiesen, mit Rücksicht darauf, daß das Geleg. namentlich über 5 Jahre in Straf. jeden Fall hierbei findenden Verloß, auch den fleinsten, zum Zweck. Verhütung vor Ansetzung zu bringen.

Ans Giebichenstein. Bewegung der Bevölkerung in Giebichenstein. Im Monat Dezember wurden in der Gemeinde Giebichenstein 60 Kinder als geboren angemeldet, 25 männliche und 35 weibliche Geschlechts, darunter 8 uneheliche Geburten.

Table with 2 columns: Age group and Gender. Rows include 1-14 years, 15-24 years, 25-34 years, 35-44 years, 45-54 years, 55-64 years, 65-74 years, 75-84 years, 85-94 years, 95-104 years.

zusammen: 10 männl., 14 weibl. Geschlechts. 22 waren evangelischer, 1 katholischer, 10 jüdischer. Konfession: 2 unehelich, 58 ehelich. 2 männliche, 6 weibliche verheiratet; 1 männliche, 1 weibliche verwitwet; 1 männliche, 1 weibliche geschieden.

Geborene wurden 60, Todesfälle waren 26, mithin 34 Geburten mehr als Todesfälle. Geben wurden 7 geschieden.

Das Gesehenswerte. Die andere Sonntags am 21. März d. Mts. in noch rühmlichem Alter zu feiern der Rantoffelmadler Karl Müller, 71 Jahre alt, mit seiner ebenfalls noch 100-jährigen Gattin Sophie.

Was den Königlichen Kliniken. Von einem bedauerlichen Unglücksfall wurde gestern Nachmittag in der Giechlerstraße 2 in Giebichenstein ein 14-jähriges Kind der Arbeiterin M. H. in Giebichenstein betroffen.

Der dem Gehört der Wittwe Schläge in Raundorf bei Salzmünde ereignete sich gestern Nachmittag ein schwerer Unfallfall. Während der Arbeiter Funke und die verheiratete Arbeiterin Sternwald daher auf der Empanette mit Strohpflanzen beschützt waren, verlor Funke plötzlich den Boden unter den Füßen und stürzte mit beträchtlicher Höhe auf die Erde.

Der dem Gehört der Wittwe Schläge in Raundorf bei Salzmünde ereignete sich gestern Nachmittag ein schwerer Unfallfall. Während der Arbeiter Funke und die verheiratete Arbeiterin Sternwald daher auf der Empanette mit Strohpflanzen beschützt waren, verlor Funke plötzlich den Boden unter den Füßen und stürzte mit beträchtlicher Höhe auf die Erde.

Der dem Gehört der Wittwe Schläge in Raundorf bei Salzmünde ereignete sich gestern Nachmittag ein schwerer Unfallfall. Während der Arbeiter Funke und die verheiratete Arbeiterin Sternwald daher auf der Empanette mit Strohpflanzen beschützt waren, verlor Funke plötzlich den Boden unter den Füßen und stürzte mit beträchtlicher Höhe auf die Erde.

Der dem Gehört der Wittwe Schläge in Raundorf bei Salzmünde ereignete sich gestern Nachmittag ein schwerer Unfallfall. Während der Arbeiter Funke und die verheiratete Arbeiterin Sternwald daher auf der Empanette mit Strohpflanzen beschützt waren, verlor Funke plötzlich den Boden unter den Füßen und stürzte mit beträchtlicher Höhe auf die Erde.

Der dem Gehört der Wittwe Schläge in Raundorf bei Salzmünde ereignete sich gestern Nachmittag ein schwerer Unfallfall. Während der Arbeiter Funke und die verheiratete Arbeiterin Sternwald daher auf der Empanette mit Strohpflanzen beschützt waren, verlor Funke plötzlich den Boden unter den Füßen und stürzte mit beträchtlicher Höhe auf die Erde.

Der dem Gehört der Wittwe Schläge in Raundorf bei Salzmünde ereignete sich gestern Nachmittag ein schwerer Unfallfall. Während der Arbeiter Funke und die verheiratete Arbeiterin Sternwald daher auf der Empanette mit Strohpflanzen beschützt waren, verlor Funke plötzlich den Boden unter den Füßen und stürzte mit beträchtlicher Höhe auf die Erde.

Der dem Gehört der Wittwe Schläge in Raundorf bei Salzmünde ereignete sich gestern Nachmittag ein schwerer Unfallfall. Während der Arbeiter Funke und die verheiratete Arbeiterin Sternwald daher auf der Empanette mit Strohpflanzen beschützt waren, verlor Funke plötzlich den Boden unter den Füßen und stürzte mit beträchtlicher Höhe auf die Erde.

Der dem Gehört der Wittwe Schläge in Raundorf bei Salzmünde ereignete sich gestern Nachmittag ein schwerer Unfallfall. Während der Arbeiter Funke und die verheiratete Arbeiterin Sternwald daher auf der Empanette mit Strohpflanzen beschützt waren, verlor Funke plötzlich den Boden unter den Füßen und stürzte mit beträchtlicher Höhe auf die Erde.

Der dem Gehört der Wittwe Schläge in Raundorf bei Salzmünde ereignete sich gestern Nachmittag ein schwerer Unfallfall. Während der Arbeiter Funke und die verheiratete Arbeiterin Sternwald daher auf der Empanette mit Strohpflanzen beschützt waren, verlor Funke plötzlich den Boden unter den Füßen und stürzte mit beträchtlicher Höhe auf die Erde.

in die Lebensjahre unteres Jahrhundert, wenig civilisierte und wenig begüterte Länder, die kaum dem Namen nach in Europa bekannt sind, sondern in Folge der Aufwindung reicher Diamanten- und Goldfelder innerhalb ihrer Grenzen eine hohe wirtschaftliche Bedeutung erlangt haben, aus ihrer Abgeschlossenheit mehr und mehr herausgerissen und zum Gegenstand internationalen Wettbewerbs in wirtschaftlicher Beziehung werden, aus dem zwar die Engländer den Löwen-Anteil nahmen, an dem jedoch auch eine ganze Reihe anderer europäischer Nationen, so auch die Deutschen, beteiligt sind.

Die Vortrage die dann einen Überblick über die Statistik-Sitzung Süd-Afrika's, das zum ersten Male im Jahre 1886 von Europäern betreten wurde, indem der Vortragsgeber Bartholomäo Dias in der Delagoabai landete. Die Kolonisation wurde jedoch nicht von den Portugiesen, sondern von Holland aus in Angriff genommen. In der holländisch-afrikanischen Kompagnie am Kap in der Provinz der Provinz-Kolonie, das bloß der französischen Kräfte, sondern auch der Kap-Kolonie und Natal's, sind erst entlassen auch dort viele Beamte bis in die höchsten Stellen hinauf.

Die Kolonisation wurde jedoch nicht von den Portugiesen, sondern von Holland aus in Angriff genommen. In der holländisch-afrikanischen Kompagnie am Kap in der Provinz der Provinz-Kolonie, das bloß der französischen Kräfte, sondern auch der Kap-Kolonie und Natal's, sind erst entlassen auch dort viele Beamte bis in die höchsten Stellen hinauf.

Die Kolonisation wurde jedoch nicht von den Portugiesen, sondern von Holland aus in Angriff genommen. In der holländisch-afrikanischen Kompagnie am Kap in der Provinz der Provinz-Kolonie, das bloß der französischen Kräfte, sondern auch der Kap-Kolonie und Natal's, sind erst entlassen auch dort viele Beamte bis in die höchsten Stellen hinauf.

Kunst und Wissenschaft.

Die stimmungsvollen Ritter des Ordens pour le mérite für Wissenschaften und Künste sind nach stattgehabter Wahl ernannt worden: Friedrich Wilhelm, der Präsident der Königlich-Preussischen Wissenschaftlichen Akademie, Professor Dr. Koblitzsch zu Charlottenburg, der Geheim-Referent Professor Dr. Grün zu Berlin, der Geheim-Referent Prof. Dr. Brunner zu Berlin und der bayerische Geheimrat Prof. Dr. Köster zu Würzburg.

Der Geh. Kommerzienrath Ferdinand Schidau ist vorgestern Mittag in Elbing gestorben. Schidau ist am 1. Febr. 1812 zu Elbing geboren, er erlernte nach Abolition des dortigen Realgymnasiums den Maschinenbau und studierte 3 Jahre am Bergbau-Institut zu Berlin. Am Jahre 1837 gründete er keine berühmte gewordene Maschinenfabrik und Schiffswerft in Elbing, in der mehrere tausend Arbeiter beschäftigt waren. Schidau baute in Deutschland das erste kleine Schiff und den ersten Dampfboiler. Ebenso baute er auch eine Dampfmaschinen- und Dampfmaschine, dann die erste Compoundmaschine eine der deutschen Marine, und jedes dieser leistungsfähigen Turbinen. Mit letzterem lief er ein Problem, um welches Engländer und Franzosen sich bisher vergeblich bemüht hatten. Schidau baute dann die erste deutsche Compoundlokomotive und eine Triplex-Paraffinmaschine, welche es möglich macht, Schiffen die Geschwindigkeit von Eisenbahnen zu geben.

Am 10. Februar vollendet in Lübeck Herr Albert Gilmeneitz, ein Aleran der Deutschen Bühne, sein achtzigstes Lebensjahr. Während der fünfundsiebzigjährigen seiner Bühnentätigkeit als Schauspieler, Sänger und Musikant (1831 bis 1888) war er thätig in Rastatt am Rhein, Wittenburg, Wittenburg, Wittenburg, Zwickau, Wittenburg (1837 bis 1860), Breslau, Wittenburg, Wittenburg, Wittenburg, Wittenburg, Wittenburg, Wittenburg u. a. D. Herr Gilmeneitz verließ auch eine Anzahl seiner Bühnentage, darunter drei somatische Opern, die in den vierzig Jahren beständig aufgeführt worden, sowie einige Hundert Kompositionen im Genre des vollständigen Liedes und des humoristischen Männerchorges. Von seinen Kindern sind drei.

Bettfedern, Daunnen, Fertige Betten

in größter Auswahl und jeder beliebigen Preislage, unter Garantie streng reeller Bedienung. Fertige Inletts, Bettbezüge, Betttücher, Bettedecken, Strohsäcke, Schlafdecken. Equard Graf, Größtes Bettfedern-Special-Geschäft, Halle a. S., Markt 11, neben Spindler's Fabrik.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189601252-18/fragment/page=0005



Franklin, Louis und August, bekannte Mitglieder der deutschen Marine.

See- und Marine.

Drei neue Kriegsschiffe werden im Laufe d. h. ihre vorläufigen Probefahrten unternommen, sobald ihre Ausrüstung vollendet ist.

Das 37. C. m. Schnellste-Geschütz, welches statt der bisher in der Marine vorhandenen fünfjährigen Nevelokanonen...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Cöln, 25. Januar. Der Kaiser hat an den Schmeigelson des Geh. Kommerzienraths Schichau, Herrn Ziege in Cöln...

London, 25. Januar. (Neuermeldung aus Durban.) Jameson's Soldaten wurden nach England eingeschifft.

London, 25. Januar. (Neuermeldung aus Peking zufolge hat China eingewilligt, die Sit-Kiang für die Handel freizugeben...

Wien, 25. Januar. Nach einer Meldung der "Agencia Stephenica" aus Matamoras brachten Kundschafter Berichte, daß das Maganoni Boot...

Wien, 25. Januar. (Stephanie) in dem b. Galiona ist mit einem Matalle abgezogen. Das Maganoni und Leutnant Keller werden der Kolonne folgen.

Vericht der Börse zu Halle a. S.

Halle a. S., den 25. Januar 1896. Börse mit Anstößigkeit bei Marktschlusse per 1000 Mark netto. Wechsel für Cöln...

Zuberbericht.

Magdeburg, den 25. Januar 1896. (G. Drahtbericht.) Gen. Weidig L. mit 25.25. Magdeburger L. 100.00...

Conrationsnotizen der Berliner Börse

Preussische und deutsche Fonds. Deutsche Reichs-Anleihe 4 108.25 1/2. Preuss. Staat-Anleihe 3 1/2 108.25...

Ausländische Fonds.

Argent. Staats-Anleihe 4 57.50 1/2. Belg. Staats-Anleihe 4 108.25. Russ. Staats-Anleihe 4 108.25...

Kaufmanns-Course vom 25. Januar 1896.

Table with multiple columns listing various commodities and their prices, including flour, oil, and other goods.

200,000 Mark. In wenigen Tagen Ziehung.

Das Liniment Capial comp. ist unter der Bezeichnung Anter-Pain-Expeller zu einem vordruckt vollständigen Sammelteil geworden...

Industrie-Papier.

Table listing various types of industrial paper and their prices.

Bank-Actien.

Table listing various bank stocks and their prices.

Schlag-Course.

Table listing various exchange rates and market prices.

Seidenstoffe, schwarze u. gemusterte, für Brantkleider, Seidenhaas Freund & Thiele, Leipzig.

Offene und gestichte Stellen. Stellen suchen. 13 Inspektoren (led. u. verb.). 21 Verwalter (h. u. a.). 3 Kunstsektreäre u. Rechnungsführer...

Ein tücht. Drechsler mit 20er Jahre u. selbst. arbeiten kann, sucht mögl. lohn. Stellg. in einer groß. Fabrik...

Feldarbeiter und Arbeiterinnen. Stelle mit Verdienster, Vorkenntn., Landarbeiter, Weidw. u. Holz. bitte Herren Arbeitgeber...

J. F. Sydow, Feldarbeiter-Unternehmer, Landberg a. Rh. 1873. Eine gebildete Dame in mittl. Jahren, Witwe, sucht zum 1. April d. J. Stellung als...

Für mein Polamentier, Weiß- u. Weißwäner-Geschäft suche per 1. Februar oder 1. März einen tüchtigen Verkäuferin...

Verwalters. Suche zum 1. Februar resp. 1. März einen energischen, strebsamen jungen Landwirthssohn mit bescheidenen Ansprüchen...

Stallschweizer. verheiratet, empfindl. und ledige lücht Jüngeremann, Leipzig, Burgstr. 15; vom 1. April ab: Mittelstr. 11. 1073

Repräsentantin. des Hauses bei einem alljährlichenden Herrn in Stadt oder auf dem Lande. Diefelbe ist mit tüchtl. Vorkenntnissen in Haus- und in der Landwirthschaft vollkommen vertraut...

Wirthschafterin. Langjährige Zeugnisse und beste Empfehlung. Anna Schollmeier, Teufelungsweg Post Teufelung. G e s u c h t u. empfohlen: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Zehnen, Stüchen, Kinderfrauen und Kinderfrauen.

Mamsell. Land- und Stadtwirthschafterin, in seine Küche, perf. Köchin, Hausfrau, Kinderwärterin, Kinderfrau weiß nach Pauline Fleckinger, Nimmstr. 5. Ein junges gebildetes Mädchen, 22 Jahr, a. h. Fein, im Kochen, Waschen und Schneidern bewandert, f. Stellung als Stütze d. Hausfrau. Frau E. M. 21 postl. Verbindung a. S., erbeten.

Inspektor-Gesuch. Zum 1. April wird für ein größeres Gut der Provinz Brandenburg ein unverheirateter Inspektor, im Alter von 28-32 Jahren, welcher groß, gesund und durchaus tüchtig ist, bei einem Anfangsgehalt von 800 M. nach einer Station, gesucht. Kenntniss des Buchführers und Geschäftsführers Bedingung. Bewerber mit einem energ. ab. ruhig. Charakter, vorh. häusl. Sinnes bevorzugt. Bei entsprechender Tüchtigkeit spätere Beförderung u. Gehalt. Besondere Vorzugsstellung in Verbindung. 1019

Verwalterstelle. Diefelbe ist an strenge Thätigkeit gewöhnt, ist pflüchtigt und kann sich jedem Landwirth empfehlen. Er ist militärisch und hat das Schulzeugnis der Landwehr. Näheres durch A. bel. Gutsbesitzer, Gohdorf Provinz Sachsen. 1019

Lehrling. Zu Oflern suche ich einen jungen Mann aus guter Familie mit tüchtigen Schullehrentnissen als Lehrling für mein Trogengeschäft. Carl Schilling, Halberstadt. 1072

Lehrling. mit guter Schulbildung, aus achtbarer Familie findet in meiner Delicatessenhandlung zum 1. April Anstellung in Station im Hause. 1088

Ein Landwirth, 26 Jahre alt, führt tüchtig auf gute Zeugnisse und Empfehlungen Stellung unter direkter Leitung des Prinzipals per 1. April. 10103 Angebot unter Z. 1093 an die Exped. d. An.

Volontär-Verwalter. der fähig ist ein Gut von 900 Morgen schweren Bodens getreidlich selbstständig zu bewirtschaften. Meinen H. P. v. v. agend Belgien a. Cibe. 1974

Ein Landwirth, 26 Jahre alt, führt tüchtig auf gute Zeugnisse und Empfehlungen Stellung unter direkter Leitung des Prinzipals per 1. April. 10103 Angebot unter Z. 1093 an die Exped. d. An.

Lehrerin. Suche Oflern geprüfte, evangelische Lehrerin mit bes. Ansprüchen. (1076 Frau Gutsdörfer, O. Seidler, Nothwendendamm bei Göttingen.

Wirthschafterin. Langjährige Zeugnisse und beste Empfehlung. f. Verfügung. Anna Schollmeier, Teufelungsweg Post Teufelung. G e s u c h t u. empfohlen: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Zehnen, Stüchen, Kinderfrauen und Kinderfrauen. 1090

Mamsell. Land- und Stadtwirthschafterin, in seine Küche, perf. Köchin, Hausfrau, Kinderwärterin, Kinderfrau weiß nach Pauline Fleckinger, Nimmstr. 5. Ein junges gebildetes Mädchen, 22 Jahr, a. h. Fein, im Kochen, Waschen und Schneidern bewandert, f. Stellung als Stütze d. Hausfrau. Frau E. M. 21 postl. Verbindung a. S., erbeten.

Volontär-Verwalter. der fähig ist ein Gut von 900 Morgen schweren Bodens getreidlich selbstständig zu bewirtschaften. Meinen H. P. v. v. agend Belgien a. Cibe. 1974

Ein Landwirth, 26 Jahre alt, führt tüchtig auf gute Zeugnisse und Empfehlungen Stellung unter direkter Leitung des Prinzipals per 1. April. 10103 Angebot unter Z. 1093 an die Exped. d. An.

Lehrerin. Suche Oflern geprüfte, evangelische Lehrerin mit bes. Ansprüchen. (1076 Frau Gutsdörfer, O. Seidler, Nothwendendamm bei Göttingen.

Wirthschafterin. Langjährige Zeugnisse und beste Empfehlung. f. Verfügung. Anna Schollmeier, Teufelungsweg Post Teufelung. G e s u c h t u. empfohlen: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Zehnen, Stüchen, Kinderfrauen und Kinderfrauen. 1090

Mamsell. Land- und Stadtwirthschafterin, in seine Küche, perf. Köchin, Hausfrau, Kinderwärterin, Kinderfrau weiß nach Pauline Fleckinger, Nimmstr. 5. Ein junges gebildetes Mädchen, 22 Jahr, a. h. Fein, im Kochen, Waschen und Schneidern bewandert, f. Stellung als Stütze d. Hausfrau. Frau E. M. 21 postl. Verbindung a. S., erbeten.

Volontär-Verwalter. der fähig ist ein Gut von 900 Morgen schweren Bodens getreidlich selbstständig zu bewirtschaften. Meinen H. P. v. v. agend Belgien a. Cibe. 1974

Ein Landwirth, 26 Jahre alt, führt tüchtig auf gute Zeugnisse und Empfehlungen Stellung unter direkter Leitung des Prinzipals per 1. April. 10103 Angebot unter Z. 1093 an die Exped. d. An.

Lehrerin. Suche Oflern geprüfte, evangelische Lehrerin mit bes. Ansprüchen. (1076 Frau Gutsdörfer, O. Seidler, Nothwendendamm bei Göttingen.

Wirthschafterin. Langjährige Zeugnisse und beste Empfehlung. f. Verfügung. Anna Schollmeier, Teufelungsweg Post Teufelung. G e s u c h t u. empfohlen: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Zehnen, Stüchen, Kinderfrauen und Kinderfrauen. 1090

Mamsell. Land- und Stadtwirthschafterin, in seine Küche, perf. Köchin, Hausfrau, Kinderwärterin, Kinderfrau weiß nach Pauline Fleckinger, Nimmstr. 5. Ein junges gebildetes Mädchen, 22 Jahr, a. h. Fein, im Kochen, Waschen und Schneidern bewandert, f. Stellung als Stütze d. Hausfrau. Frau E. M. 21 postl. Verbindung a. S., erbeten.

Volontär-Verwalter. der fähig ist ein Gut von 900 Morgen schweren Bodens getreidlich selbstständig zu bewirtschaften. Meinen H. P. v. v. agend Belgien a. Cibe. 1974

Ein Landwirth, 26 Jahre alt, führt tüchtig auf gute Zeugnisse und Empfehlungen Stellung unter direkter Leitung des Prinzipals per 1. April. 10103 Angebot unter Z. 1093 an die Exped. d. An.

Lehrerin. Suche Oflern geprüfte, evangelische Lehrerin mit bes. Ansprüchen. (1076 Frau Gutsdörfer, O. Seidler, Nothwendendamm bei Göttingen.

Wirthschafterin. Langjährige Zeugnisse und beste Empfehlung. f. Verfügung. Anna Schollmeier, Teufelungsweg Post Teufelung. G e s u c h t u. empfohlen: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Zehnen, Stüchen, Kinderfrauen und Kinderfrauen. 1090

Mamsell. Land- und Stadtwirthschafterin, in seine Küche, perf. Köchin, Hausfrau, Kinderwärterin, Kinderfrau weiß nach Pauline Fleckinger, Nimmstr. 5. Ein junges gebildetes Mädchen, 22 Jahr, a. h. Fein, im Kochen, Waschen und Schneidern bewandert, f. Stellung als Stütze d. Hausfrau. Frau E. M. 21 postl. Verbindung a. S., erbeten.

Volontär-Verwalter. der fähig ist ein Gut von 900 Morgen schweren Bodens getreidlich selbstständig zu bewirtschaften. Meinen H. P. v. v. agend Belgien a. Cibe. 1974

Ein Landwirth, 26 Jahre alt, führt tüchtig auf gute Zeugnisse und Empfehlungen Stellung unter direkter Leitung des Prinzipals per 1. April. 10103 Angebot unter Z. 1093 an die Exped. d. An.

Lehrerin. Suche Oflern geprüfte, evangelische Lehrerin mit bes. Ansprüchen. (1076 Frau Gutsdörfer, O. Seidler, Nothwendendamm bei Göttingen.

Wirthschafterin. Langjährige Zeugnisse und beste Empfehlung. f. Verfügung. Anna Schollmeier, Teufelungsweg Post Teufelung. G e s u c h t u. empfohlen: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Zehnen, Stüchen, Kinderfrauen und Kinderfrauen. 1090

Mamsell. Land- und Stadtwirthschafterin, in seine Küche, perf. Köchin, Hausfrau, Kinderwärterin, Kinderfrau weiß nach Pauline Fleckinger, Nimmstr. 5. Ein junges gebildetes Mädchen, 22 Jahr, a. h. Fein, im Kochen, Waschen und Schneidern bewandert, f. Stellung als Stütze d. Hausfrau. Frau E. M. 21 postl. Verbindung a. S., erbeten.

Volontär-Verwalter. der fähig ist ein Gut von 900 Morgen schweren Bodens getreidlich selbstständig zu bewirtschaften. Meinen H. P. v. v. agend Belgien a. Cibe. 1974

Ein Landwirth, 26 Jahre alt, führt tüchtig auf gute Zeugnisse und Empfehlungen Stellung unter direkter Leitung des Prinzipals per 1. April. 10103 Angebot unter Z. 1093 an die Exped. d. An.

Lehrerin. Suche Oflern geprüfte, evangelische Lehrerin mit bes. Ansprüchen. (1076 Frau Gutsdörfer, O. Seidler, Nothwendendamm bei Göttingen.

Wirthschafterin. Langjährige Zeugnisse und beste Empfehlung. f. Verfügung. Anna Schollmeier, Teufelungsweg Post Teufelung. G e s u c h t u. empfohlen: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Zehnen, Stüchen, Kinderfrauen und Kinderfrauen. 1090

Mamsell. Land- und Stadtwirthschafterin, in seine Küche, perf. Köchin, Hausfrau, Kinderwärterin, Kinderfrau weiß nach Pauline Fleckinger, Nimmstr. 5. Ein junges gebildetes Mädchen, 22 Jahr, a. h. Fein, im Kochen, Waschen und Schneidern bewandert, f. Stellung als Stütze d. Hausfrau. Frau E. M. 21 postl. Verbindung a. S., erbeten.

Volontär-Verwalter. der fähig ist ein Gut von 900 Morgen schweren Bodens getreidlich selbstständig zu bewirtschaften. Meinen H. P. v. v. agend Belgien a. Cibe. 1974

Ein Landwirth, 26 Jahre alt, führt tüchtig auf gute Zeugnisse und Empfehlungen Stellung unter direkter Leitung des Prinzipals per 1. April. 10103 Angebot unter Z. 1093 an die Exped. d. An.

Lehrerin. Suche Oflern geprüfte, evangelische Lehrerin mit bes. Ansprüchen. (1076 Frau Gutsdörfer, O. Seidler, Nothwendendamm bei Göttingen.

Wirthschafterin. Langjährige Zeugnisse und beste Empfehlung. f. Verfügung. Anna Schollmeier, Teufelungsweg Post Teufelung. G e s u c h t u. empfohlen: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Zehnen, Stüchen, Kinderfrauen und Kinderfrauen. 1090

Mamsell. Land- und Stadtwirthschafterin, in seine Küche, perf. Köchin, Hausfrau, Kinderwärterin, Kinderfrau weiß nach Pauline Fleckinger, Nimmstr. 5. Ein junges gebildetes Mädchen, 22 Jahr, a. h. Fein, im Kochen, Waschen und Schneidern bewandert, f. Stellung als Stütze d. Hausfrau. Frau E. M. 21 postl. Verbindung a. S., erbeten.

Volontär-Verwalter. der fähig ist ein Gut von 900 Morgen schweren Bodens getreidlich selbstständig zu bewirtschaften. Meinen H. P. v. v. agend Belgien a. Cibe. 1974

Ein Landwirth, 26 Jahre alt, führt tüchtig auf gute Zeugnisse und Empfehlungen Stellung unter direkter Leitung des Prinzipals per 1. April. 10103 Angebot unter Z. 1093 an die Exped. d. An.

Lehrerin. Suche Oflern geprüfte, evangelische Lehrerin mit bes. Ansprüchen. (1076 Frau Gutsdörfer, O. Seidler, Nothwendendamm bei Göttingen.

Wirthschafterin. Langjährige Zeugnisse und beste Empfehlung. f. Verfügung. Anna Schollmeier, Teufelungsweg Post Teufelung. G e s u c h t u. empfohlen: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Zehnen, Stüchen, Kinderfrauen und Kinderfrauen. 1090

Mamsell. Land- und Stadtwirthschafterin, in seine Küche, perf. Köchin, Hausfrau, Kinderwärterin, Kinderfrau weiß nach Pauline Fleckinger, Nimmstr. 5. Ein junges gebildetes Mädchen, 22 Jahr, a. h. Fein, im Kochen, Waschen und Schneidern bewandert, f. Stellung als Stütze d. Hausfrau. Frau E. M. 21 postl. Verbindung a. S., erbeten.

Volontär-Verwalter. der fähig ist ein Gut von 900 Morgen schweren Bodens getreidlich selbstständig zu bewirtschaften. Meinen H. P. v. v. agend Belgien a. Cibe. 1974

Ein Landwirth, 26 Jahre alt, führt tüchtig auf gute Zeugnisse und Empfehlungen Stellung unter direkter Leitung des Prinzipals per 1. April. 10103 Angebot unter Z. 1093 an die Exped. d. An.

Lehrerin. Suche Oflern geprüfte, evangelische Lehrerin mit bes. Ansprüchen. (1076 Frau Gutsdörfer, O. Seidler, Nothwendendamm bei Göttingen.

Wirthschafterin. Langjährige Zeugnisse und beste Empfehlung. f. Verfügung. Anna Schollmeier, Teufelungsweg Post Teufelung. G e s u c h t u. empfohlen: Landwirthschafterinnen, Köchinnen, Jungfrauen, Zehnen, Stüchen, Kinderfrauen und Kinderfrauen. 1090

Mamsell. Land- und Stadtwirthschafterin, in seine Küche, perf. Köchin, Hausfrau, Kinderwärterin, Kinderfrau weiß nach Pauline Fleckinger, Nimmstr. 5. Ein junges gebildetes Mädchen, 22 Jahr, a. h. Fein, im Kochen, Waschen und Schneidern bewandert, f. Stellung als Stütze d. Hausfrau. Frau E. M. 21 postl. Verbindung a. S., erbeten.

Gasglühlicht Butzke ist das beste und billigste!!

Zu beziehen durch alle Gasanstalten und Installateure. Actiengesellschaft Butzke, Berlin S., Ritterstrasse 12. 116

Pädagogium zu Wippra im Harz. (Schöne Gebirgslage.)

Eröffnung Ostern 1896.

Alumnat und Schule mit dem Charakter eines Progymnasiums (Sexta bis Quarta). Christliche Erziehung. Gewissenhafte Beaufsichtigung. Gleichmässige Betonung von Körperpflege, Geistes- und Gemüthsbildung. Auskunft ertheilt Pastor **Donndorf** in Wippra i. Harz.

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächs. Hoflieferanten Fernspr. 367

empfehlen als vorzügliche, milde, angenehme Tischweine:
Marca Gloria roth u. weiss à Fl. 60 Pf., bei 12 Fl. à 55 Pf.
Marca Italia roth u. weiss à Fl. 90 Pf., bei 12 Fl. à 85 Pf.
Vino de Pasto roth 1 à Fl. 105 Pf., bei 12 Fl. à 100 Pf.
 " " roth 3 à Fl. 130 Pf., bei 12 Fl. à 125 Pf.
 " " roth 4 à Fl. 155 Pf., bei 12 Fl. à 150 Pf.
 sowie **sämmtliche Tafel- u. Dessertweine** lt. Liste der **Deutsch-Italien. Wein-Import-Gesellschaft.**

Thee's
 in anerkannt vorzüglichen Mischungen, staubfrei,
 empfindlich
 à Pfund von **M. 2.-** an
 die **Chinesische Special-Theehandlung**
G. Gröhe Nachf.
 Einziger StraÙe 102.
 JACAUSS. L.P.ZD.

Das amtlich geprüfte, altbewährte
Ringelhardt - Glöckner'sche
Wund- & Heilpflaster

wird empfohlen gegen alle Geschwülste, Drüsen, Fiechten, Entzündungen, Salzfuss, Krebschäden, Knochenfrag, schlanke Finger, Froschbein, Brandwunden, Fühleraugen, Hautausschlag, Wagnelrücken, Gicht, Reissen u. f. w.
 Mit **Schnurmark** auf den Schwächsten zu bekleben à 25 und 50 Pfg. (mit Gebrauchsanleitung und Heilwirkungen) aus dem bekannten **Apotheken.**
 Ein älteres, anständiges und feineres **Eubenbildchen** wünscht A. 1. April 1896 Stelle. Zu erst. **Weidenburg 20.**

Suche Beeteinfassungen
 von Thon zu kaufen. Offerten n. Preisangabe unter **F. Z. I** an **Rudolf Mosse, Remburg a. S.** [1047]

Ferrel und Läuferchweine
 zur März sind hiesig verkauft auf **Wintergut Berben, Station Güsten, Bez. Magdeburg.** Näheres auf Wunsch schriftlich.

Laden
 in einflussreicher Geschäftsstelle, **Postamtstrasse 15, Ecke der großen Steinstrasse** belegen, ist sofort oder später incl. Wohnung anderweitig zu vermiehen. Näheres **Kand. StraÙe 31 im Comptoir.**

Haasenstein & Vogler Act. Ges.
 H. ALLE 15.
 Schmaerstrasse 20.
 Anzeigen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.
 Telefon-Anschluss 591.

Heirathsgesuch.
 Jung. Kaufm. 34 J., ev., Theilhaber eines rentab. feineren Geschäftes, Berlin, in die Bekanntschaft e. vernünftigen j. Dame z. machen, welche ebenfalls nach e. gült. Heim trachtet. Gest. Zuschr. u. Beifüg. v. Photograph. w. retourn. u. werden erd. **sub L. W. 833** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin S.-W. 19** zur Weiterbeförderung. Discretion Observed. Vermittl. verbeten.
Lehring.
 Sohn edelbarer Eltern, mit guter Schulbildung für mein Colonialwaarengeschäft per **October 1896** gesucht. **Rich. Heinze, Mansfelderstr. 7.**

Berein für Sandlängs-Commiss von Hamburg, Al. Bäckerstr. 32.
 Ueber 50,000 Mitglieder.
Kostenfreie Stellenvermittlung.
 Pensions-Stelle mit Invaliden, Witwen-, Alters- u. Widwen-Versicherung. Kranken- und Begräbnis-Kasse mit Freizügigkeit über das Deutsche Reich.
 Im 1895 wurden 9916 Mitglieder und Zerlinge aufgenommen, sowie 4467 Stellen besetzt. Die Mitgliedschaften für 1896 und die Leistungen der verschiedenen Kassen liegen zur Einsicht bereit. Nach dem 1. Febr. ist Verzugvergütung zu entrichten. Eintritt täglich. Vereinsbeitrag jährlich 6 RM. [1102]
 Geschäftsfelle für Halle a. S. bei **Kern F. Wittschebe**, in Firma: **C. W. Pabst, Mühlentstrasse 10.**

Bei der Güter-Abfertigungsstelle hier selbst werden am **Geburtsstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs Friedrichs** nur bis 12 Uhr Mittags angenommen und ausgeliefert; die Diensträume sind nur bis zu diesem Zeitpunkt für das Publikum geöffnet. Der Dienst in der **Güterabfertigungsstelle** unterliegt dieser Beschränkung nicht.
Halle a. S., den 24. Januar 1896.
Vorstand der Königl. Eisenbahn-Verkehrsinspektion. [1064]

Bekanntmachung.
 In dem Konkursverfahren über das Vermögen des früheren **Autobüßers Woldegar Hülse** zu **Nieder-Clobitz** ist auf Antrag des Konkursverwalters zwecks Vertheilung des Realvermögens und des Ausschusses über den Stand der Sache, Termin zur Abhaltung einer **Gläubiger-Versammlung** auf **den 18. Februar 1896, Vormittags 10 Uhr,** vor dem unterzeichneten Amtsgericht anberaumt worden. [1066]
Ganghöhe, den 22. Januar 1896.

Königliches Amtsgericht.
Bekanntmachung.
 In der Neupflasterung des Kommunalstationenwesens **Postau-StraÙe** sollen 468 Kubfm. richtig bearbeitete Pflastersteine 524 laufende Meter **Kochbaldweine** und circa 1000 Kubmeter **Pflasterstein** vergeben werden. [1110]
 Offerten und Probesteine sind bis zum 3. Februar er. an den Gemeindevorsteher zu **Postau** einzureichen.
 In demselben Termin werden Offerten über die **Planung und Pflasterarbeiten** erbeten.
Postau, den 25. Januar 1896.
Der Gemeindevorsteher.

Die Lieferung von **385000 Stück Backfeinmehl** und **400 cbm gefeicht u. Mauerwand** à Vertheilung u. **Maisfundamenten** etc. im **Segegnetschacht III** soll vergeben werden. Angebote, welche vorliegt u. mit der Aufschrift: **„Lieferung von Backfeinmehl u. Mauerwand“** versehen sein müssen, nehmen wir bis zum **29. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** entgegen. Später eingehende Angebote finden keine Berücksichtigung. Die **Abnehmer** der genannten Materialien hat frei **Wolfsburg** auf **Stolbach I** bei **Wilmshaus** zu erfolgen und ist entsprechend den Anordnungen der **Revierverwaltung** bzw. **Bauverwaltung** auszuführen. Den Angeboten auf Lieferung von **Backfeinmehl** und je 2 **Probekörner** beizufügen. **Zuschlagsfrist 14 Tage.** [1079]
Giesleben, den 24. Januar 1896.
Wasserversorgungs-Materialien-Fabrik.

Hypotheken-Capitalien
 auf **Keller à 3 1/2%** lange **Kahre** unfindbar, auszuliehen durch
B. J. Baer, Bankgeschäft, Halberstadt.

Im der **Gegend des Mühlwegs** und der **Sandstrasse** wird ein
Haus mit Garten
 für den Preis von höchsten **55,000 Mark** zu kaufen gesucht. Anzeigebogen erd. unter **Z. 1083** an die Exp. d. Blts.
Schwarze Jagdhündin
 mit weißer Brust zugekauft. Gegen **Niederhaltung** der Kosten abzuholen bei **Gärtner Friedr. Pieper in Lucis.**
Halle a. S., Brüder-Strasse.
RUDOLF MOSSE
 Annoncen-Annahme für alle Zeitungen und Fachschriften
 Fernsprecher 151.
160,000 Mark
 werden als erste Hypothek zu **3 1/2%** Zinsen **gekauft.** Zur 2. Stelle hiesig noch **240,000 M.**
 Offerten unter **R. d. 49396** an **Rudolf Mosse, Halle**, erbeten.
38-40,000 M. auf ein neuere Grundst. an der **Saunpflanze** in besserer Lage **gekauft.** Off. unter **A. n. 902** **Rud. Mosse** erbeten. [1089]

H. Schindler, Halle a. S.
 Uhrmacher.
Gr. Ulrichstrasse 35,
 Ecke der Promenade.
 Empfehlung:
 Goldene Damen-Memtoir u. 24, 30, 36, 40, 50 bis 150 Mark.
 Goldene Herren-Memtoir u. 50, 60, 70, 90 bis 300 Mark.
 Damen- u. Herren-Memtoir u. 10, 12, 15, 18, 24 bis 60 Mark.
 Regulator von 14, 18, 20, 24, 30, 40, 50 bis 75 Mark.
 Tisch- u. Wanduhren von 10, 15, 20, 25, 35, 45 bis 60 Mark.
 Wanduhren u. 12, 14, 16, 18 bis 30 Mark.
 Räder- u. Wanduhren u. 3, 4, 5, 6, 8, 10 bis 20 Mark.
 Für gutes Gehen **letzte 2 Jahre Garantie.**
 Lager von **Extr. Glasuhren** und **Genfer Damen- und Herren-Uhren** in Gold und Silber.

Trauringe
 à Paar u. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 22, 24 bis 40 RM.
 Armabänder u. 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12 bis 40 Mark.
 Herren- u. Damenketten u. 50 Pfa. 1, 2, 2.50, 3, 4, 6, 10 bis 40 Mark.
 Medaillons für Herren und Damen u. 2, 3, 4, 6, 8 bis 20 Mark.
 Ohrringe und Broschen von 50 Pfg. 1, 1.50, 2, 3, 4, 6, 8 bis 30 Mark.
 Herren- u. Damenringe u. 2, 2.50, 3, 4, 6, 8, 10 bis 30 Mark.
 Halsketten, Kreuze, Korallenketten, Manikettenknöpfe, Zehnknädel.
 Die Waaren sind in meinem Schaufenster mit den Preisen ausgestellt.
 Reparaturen werden **billig** ausgeführt. [1116]

H. Hensel & Haenert
 HALLE A. S.
Kaffee-Rösterei
 im Grossbetriebe.
 Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind stets frisch geröstet durch die bekannten Verkaufsstellen zu beziehen.

Für Landwirthe!
 Ein fast neues **Beck**, ein- und zweifach zu fahren, sowie ein gut erhaltenes **Cabrioletschlepper** verkauft preiswerth **Freysburg a. H.** [1061]
Inspektor Otto.
200 Ctr. Zunderbrennmaschinen.
 94er Ernte, Dampfkessel, Glührohr, Original, fast neu, gesucht unter vollster Garantie, Kaufschillingkeit ca. 100%, sind per **Centner 5 Mark** zu verkaufen. Offerten sub **N. K. 20** **Müchtersleben** vorzuliegen.
Bronze-Buter,
 zur **Aucht**, sowie zum **Schichten** hat abzugeben **61 bis bei Schmidt.**
Schiebefesteln in allen Größen empfiehlt **billigst** **Gr. Märkerstr. 23.**
Pferde-Verkauf.
 1 Pferd, unter 2 die **Wahl, Halbblut 4 1/2 Jahre 3 Jahr**, gesund und fehlerfrei, wegen **Baus** zu verkaufen. [1104]
Großfisch No. 12.
Großer Gasthof
 in einer kleinen Stadt in Sachsen, **Windmühle** mit **Wäcker**, **einige Delikatessen** schätze sind durch mich zu verkaufen.
A. Zingler, Magdeburger Strasse 3. [1105]
Goldenes Gliederarmband,
 besteht aus 4 **Rubinen** und **Perlen** **besetzt** ist **verkauft** worden. Gegen **Bezahlung** abzugeben. **Heinrichstrasse 2, 11.** [1106]
Schmeerstr. 22
Laden
 mit **Comptoir** und **Niederlage**, **unmittelbar am Markt**, **eventl. auch** mit **Wohnung**, **loftig** zu **verm.**

Unter **Landwirthschaftl. Lehr-Anstalt** **BRUNNEN-SCHWELG** **Madamenweg 100.**
Junge Leute,
 welche an obiger Anstalt einen **Curus** in **Buchführung, Arithm. u. Landwirthschaft** **geschäften, Selbstverpflichtung, Wechsellehre, Hülfsrechnungen, Züngerlehre, Bodenkunde, Wildwirthschaft, theoretischen und praktischen Feldmessens** etc. ablernen, erhalten auf **Wunsch** **unentgeltlich** Stellung **nachgewiesen** als **Verwalter, Landw. Rechnungsführer** oder auch als **Amsirectoren** etc.
 In 4 Jahren **beziehen** über **700** **junge Leute** einen **Antst.**
Statuten, Berichte, Plan und **Anzeigenscheine** **Bezeugungen**, sowie **unser** **Landw. Beamten-Zeitung** **nebst** **Prospecten** gratis durch **Director J. H. Idebrand, Braunschweig, Madamenweg 100.**

Vermietungen.
Zinkgartenstr. 14, 1.
 1 **Wohnung** mit 4 **heißbar**, **Zimmern** **nebst** **Bad** **per 1. April 1896** zu **vermieten.** Preis **650 M.** [1011]
 in **deiner** **Geschäftsstelle** **Galles,** **Wenzelstr. 17** **per 1. April** er. zu **vermieten.** Gest. Offerten unter **Z. 9983** an die **Exp. d. Bl.**

Mühlweg 11.
 Größere **herrlich**, **Wohnung** zum **1. April** zu **vermieten.**

Braut- und Baby-Ausstattungen, Kindergarderobe.	Bettzeuge	Leinen	Damen- u. Herren-Wäsche	Oberhemden nach Maass
	Barchente	Tischzeuge	Deinen-Unterwäsche	Servietten-Taschenmacher
	Inlettes	Servietten	Damen- u. Kinder-Schürzen	Kragen und Manschetten
	Bettdecken	Handtücher	Frisir- u. Nacht-Jäckchen	Nachthemden Cravatten

empfehlen in geschmackvoller Auswahl
Marie Schulze
 Gr. Ulrichstr. 5, Part. u. I. Etage.



